

Pressemitteilung

Außerordentliche Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Tennisverbandes: Weiter im einjährigen Rhythmus

Die Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Tennisverbandes (NTV) wird auch künftig einmal im Jahr stattfinden. Das beschlossen 79 stimmberechtigte Vertreter aus 102 Vereinen des drittstärksten Landesverbandes im Deutschen Tennis Bund auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung des NTV in Verden. Sie folgten somit nicht dem Antrag des Präsidiums, einen zweijährigen Rhythmus und einen damit einhergehenden Vier-Jahres Zyklus hinsichtlich der Wahlen der Präsidiumsmitglieder herbei zu führen.

"Das ist Demokratie, für diese Diskussionen und Entscheidungen sind die Versammlungen da", akzeptierte NTV-Präsident Gottfried Schumann die Entscheidung der Vereinsvertreter. In der voran gegangenen Diskussion sei deutlich geworden, dass seitens der Vereine gefürchtet wurde, dass die Nähe zum Verband verloren gehen würde, wenn die MGV nur alle zwei Jahre stattfindet. "Und eigentlich ist Nähe zu den Vereinen, zur Basis, ja genau das, was wir mit unserer Arbeit anstreben", betont Schumann.

Fest steht aber, dass die Mitgliederversammlung des NTV künftig immer im Herbst und nicht wie bisher im Frühjahr stattfinden wird. Damit fällt die bisherige Terminenge - resultierend aus Platzaufbereitung und Punktspielvorbereitung - weg. Eine Änderung, die besonders den NTV-Vizepräsidenten Finanzen & Marketing, Olav Meyer, erfreut. "Erstmals beschließen wir den Haushalt für das kommende Haushaltsjahr und nicht wie bisher, wenn es bereits begonnen hat", betonte er - überdies glücklich, dass dieser Haushaltsvoranschlag einstimmig genehmigt wurde.

In seinem Bericht erläuterte Gottfried Schumann die künftige strategische Ausrichtung des Verbandes. In einer umfassenden Analyse wurden in den vergangenen Jahren die Potenziale des NTV beleuchtet und herausgearbeitet - diesem Prozess folgt nun die Entwicklung von Marken. "Wir wollen durch diese Marken, wie zum Beispiel das erfolgreiche Jugendkonzept 'talentinos' den Tennissport in Niedersachsen stärker positionieren und uns durch eine damit einhergehende Gewinnstrategie finanziell natürlich auch stabilisieren", verdeutlicht Schumann, der in dieser Entwicklung eine äußerst spannende Aufgabe sieht.

Zu der Strategie gehört auch ein umfassendes Konzept der Außendarstellung mit neuem Corporate Design und deutlich modernisiertem Logo, dass der im April gewählte Vizepräsident für Medien & Öffentlichkeitsarbeit, Raik Packeiser, vorstellte. "Dem neuen Corporate Design folgt im Laufe des ersten Quartals des Jahres 2014 eine neue Homepage, die hinsichtlich Wort- und Bildwelt und den technischen Gegebenheiten allen modernen Ansprüchen des NTV gerecht wird", kündigt er an.

Kontakt:
Niedersächsischer Tennisverband e.V.
Sybille Schmidt
Tel.: 05063 9087-17 - Mobil: 01778398079
E-Mail: sybille.schmidt@ntv-tennis.de

Pressemitteilung

Beschlossen wurde auf Antrag der Region Ostfriesland die Auflösung der Region, da kein kompletter Vorstand mehr gebildet werden konnte. Der NTV hat somit 15 Regionen als Gliederungen.

Der ehemalige Vorsitzende der Region Ostfriesland, Dieter Schlag, wurde zum Ehrenmitglied erklärt. Schlag ist seit 1979 im niedersächsischen Tennissport ehrenamtlich tätig. Von 1992 bis 2013 war er Vorsitzender des Tenniskreises Aurich bzw. der Tennisregion Ostfriesland. Zudem hat Dieter Schlag die Strukturreform des NTV maßgeblich begleitet. Zunächst als Mitglied der Kommission, ab 2009 als Projektleiter.

Die Goldene Ehrennadel des NTV erhielt Jörg Kutkowski aus Osnabrück. Kutkowski ist seit 1995 im Kreis bzw. in der Region Osnabrück tätig. Zunächst als Jüngsten- und Jugendwart danach als 2. Vorsitzender und seit 2009 als Sportwart. Zudem ist er in mehreren Ausschüssen tätig.

Weitere Ehrungen

Trainer des Jahres: Stefan Wenzel (Wolfenbütteler THV)

Vereine des Jahres - erstmals wurde diese Ehrung in drei Kategorien vorgenommen
 Sieger Kategorie 1 (Vereine bis 70 Mitglieder)
 TC SV Lahn

Sieger Kategorie 2 (71 - 125 Mitglieder)
 BSV Hannovera Gleidingen

Sieger Kategorie 3 (über 126 Mitglieder)
 TSV Anderten

Den Sonderpreis für besonders intensive Jugendarbeit und eine äußerst ideenreiche Präsentation erhielt der TC Seesen